

Eco+

3 / 2008

Porsche Zentrum Limburg, Quelle: Architekt-Consult, Dipl.-Ing. Architekt Reinhold J. Krawenka, Bad Kreuznach



Immobilientrends

Das Jahr 2007 war für Immobilien-Deutschland das Jahr der Investitionsrekorde. 2008 kann dieses Ergebnis wohl kaum mehr gehalten werden. Allgemein wird von einem Abflauen der Investmentaktivitäten ausgegangen. Subprime-Krise in den USA und der Immobilien-Crash in Spanien sowie die Finanzkrise haben zu anhaltenden Liquiditätsengpässen an den Kapitalmärkten geführt. Auch hängt die Entwicklung des deutschen Immobilienmarktes unmittelbar mit der konjunkturellen Lage in der Bundesrepublik zusammen, deren Wachstumsprognose für 2008 bereits nach unten korrigiert wurde.

Expo Real 2008

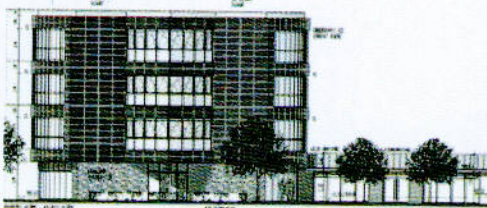
Zur 11. Expo Real, vom 6. bis 8. Oktober 2008, werden mehr Teilnehmer und Aussteller als im Vorjahr erwartet, womit das Rekordergebnis des Vorjahres mit 39.000 Teilnehmern aus 77 Ländern weiter ausgebaut wird.

Wie im Vorjahr nutzt die Region die Möglichkeit business-orientierten Networkings auf der Expo Real. Die Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH präsentiert die Region am größeren und neu gestalteten Stand des Vereins Mitte Hessen e.V. Neben anderen Kommunen und Kreisen der Region Mittelhessen werden sich auch privatwirtschaftliche Unternehmen präsentieren, u. a. die Volksbank Wetzlar-Weilburg und erstmalig 2008 auch das Limburger Bauunternehmen Albert Weil AG.

Nicht nur der Stand wird neu sein, auch die Konzeption ist überarbeitet. Seit diesem Jahr tritt die Hessen Agentur als organisatorisches Dach und Geldgeber auf und möchte so das Bundesland Hessen präsenter erscheinen lassen. Mit dem gemeinsamen Flyer "Hessen auf der Expo Real 2008" sind auch die Werbemittel auf dieses Ziel abgestimmt.

Aktuelle Limburger Projekte in der Realisierung

Limburg zeichnet sich nach wie vor durch eine außergewöhnliche Dynamik aus. Selbst in konjunkturellen Schwächephasen konnte man in Limburg immer Baukräne finden, die den Weg weisen, wo Neues entsteht.



Südansicht Ovalo

Nachstehend ein paar Highlights aktueller Entwicklungen: Im ICE-Gebiet errichtet derzeit die Firma Goldbeck für 12 Mio. Euro auf einer Fläche von rund 6.000 qm ein neues Bürohaus mit angegliedertem Parkhaus für ca. 200 Beschäftigte. Nach Aussagen der Beteiligten soll das Gebäude nicht nur in diesem Jahr fertig werden, sondern es sollen auch schon die ersten Nutzer einziehen.

Im Eingangsbereich des ICE-Gebietes wird ein neues Porsche-Zentrum entstehen (s. oben). Noch ist nicht endgültig entschieden, ob zusätzlich zu McDonalds' noch ein weiterer Fastfood-Anbieter angesiedelt wird, der dann nach dem Willen der Stadt allerdings der letzte Gastronomiebetrieb dieses Angebotstyps im ICE-Gebiet sein soll.

Die seit nunmehr 20 Jahren in Limburg ansässige Firma Harmonic Drive, Hersteller von Hightechgetrieben und Antriebssystemen für Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik etc. wird sich in den Automotivbereich hin erweitern und unter dem Namen "Ovalo" Komponenten zur Herstellung

von Lenkgetrieben produzieren, die für die Oberklasse deutscher Automobilkunst vorgesehen sind. Dazu wird ein neues Werk im neuen Gewerbe- und Industriegebiet "Nördlich der Kapellenstraße" errichtet werden. Die Baukosten belaufen sich auf 10 Mio. Euro. Beginn der Arbeiten wird Oktober 2008 sein.



Das neue Gebiet umfasst eine Gesamtfläche von brutto 30.000 qm. Von hier aus erreicht man in zwei Minuten ampelfrei die Autobahn (A3).

In der Innenstadt Limburgs ist das Areal des ehemaligen Ausbesserungswerkes neu beplant und der Limburger Investor Marcel Kremer wird hier auf ca. 75.000 qm neue Nutzungen generieren. Erster Mieter wird ein Ableger der amerikanischen Oshkosh Truck Corporation sein, der in Limburg Feuerwehrfahrzeuge ausrüsten wird.

Weitere industrielle und gewerbliche Mieter sind vorgesehen. Die Stadt hat die Einzelhandelsflächen stark eingeschränkt; im Lebensmittelbereich wird es zu einer dringend notwendigen Verbesserung des Angebots durch den Vollsortimenter Tegut und den Discounter Aldi kommen. Darüber hinaus wird es ein Mehrgenerationenquartier geben mit speziellen Angeboten für Kinder und Senioren. Die Stadt wird die verkehrliche Anbindung dieses Areals durch die Neuerrichtung eines Kreisverkehrs optimieren. Der erste Spatenstich erfolgte am 2. Oktober 2008.